



Ziel- und Maßnahmenräume

 Typ 1
 Typ 2*
 Typ 3

* 1 bei besonders dringendem Handlungsbedarf

Ziel-Arten (Vögel)

Die Arten Wanderfalke, Uhu, Weidehopf und Schwarzstorch kommen im Gebiet vor. Aus Schutzgründen wird auf die Darstellung in der Karte verzichtet.

Ziel-Arten (FFH)

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330 Silbergrasrasen auf Binnendünen
3130 Mesotrophe Stillgewässer
3150 Eutrophe Stillgewässer
3160 Dystrrophe Stillgewässer
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4010 Feuchte Heiden
4030 Trockene Heiden
5130 Wacholderheiden
6210* Trockenrasen
6230* Borstgrasrasen
6240* Steppen-Trockenrasen
6410 Pfeifengrasrasen
6510 Flachland-Mähwiesen
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150 Torfmoor-Schlenken
8150 Silikatstutthalden
8160 Kalktuffe-Schutthalden
8210 Kalkfelsen mit Feispaltenvegetation
8220 Silikatfelsen mit Feispaltenvegetation
8230 Silikatfelsen mit Pflanzengesellschaften
8310 Höhlen
9110 Haarnissen-Buchenwälder
9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9170 Schlucht- und Hangmischwälder
9180* Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
9190* Moorwälder
91E0* Erlen- und Eschenwälder (Weichholzwälder)

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
 M = Mittelflächen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
 R = Rohstoffabbau

Grundlegendes	0.0 Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
	1.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	2.0 Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1 Acker in Grünland
	2.2 Aufnahme alter oder neuer besonderer Landnutzungsformen
Im Grünland	3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1 Mahd
	3.2 Gestaltung Mähregime
	3.3 Beweidung
	3.4 Mulchen
	3.5 Mähwäde (Mäh-Wäde-Mischsysteme)
	3.6 Reduzierung der GV
	3.7 Extensivierung auf Teilflächen
	3.8 Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.0 Obstbaumpflanzung
Im Weinbau	6.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	6.1 Extensivierung
Landschaftsstrukturen+Planung	8.2 Erhalt/Anlage/Pflege von Strukturierelementen
Kulturlandschaft allgemein	9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung	9.1 Wasserqualität
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.3 Laufentwicklung
	9.4 Ufergestaltung
	9.8 Anlage von Gewässern
	9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzugsgebiet hinaus)	10.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.1 Aufstauern/Verbleiben
Jagd	12.1 Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1 Naturnaher Waldwirtschaft
	13.2 Lichte Wälder
	13.3 Erhöhung der Produktionszeiten
	13.5 Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.6 Altholzanteile belassen
	13.7 Altholzanteile erhöhen
	13.8 Totholzanteile belassen
	13.9 Totholzanteile erhöhen
	13.10 Schutz ausgewählter Habitatsbäume
	13.11 Habitatbaumanteil erhöhen
	13.12 schonende Waldwirtschaft
	13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.17 Rückbau von Erschließung
	13.18 Entwicklung von Böden und Lichtungen
	13.20 Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.22 Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
	13.23 Initialmaßnahmen
Öffentlichkeitsarbeit	16.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4 Besucherlenkung
	16.5 Besucherinformation
Spezieller Artenschutz	17.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	17.1 Säugetiere
	17.2 Vögel
	17.4 Amphibien
	17.6 Insekten
Rohstoffabbau/Bergbau- folgefächern	19.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
	19.4 Wiederannahme/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ Verfälschter Abtragungen

Natura 2000 Gebiete

Vogelschutzgebiet (VSG)
 Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH)

Naturraum: Pfälzerwald

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
 FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
 VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
 STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGS-DIREKTION SÜD

Auftraggeber:
 Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
 Michael Höllgärtner
 Ludwigstr. 66
 76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 07.10.2019

EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 15.000

0 150 300 600 900 1.200 1.500 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
 Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
 Datum: ETRS 1989